



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM VERHALTEN NACH ENDOSKOPISCHEN UNTERSUCHUNGEN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
nach einer Magen- oder Darmspiegelung mit Sedierung bitten wir Sie zu Ihrer eigenen
Sicherheit folgende Verhaltensweisen zu beachten.

Abholung:

Sie sollten sich nach der Untersuchung von einer erwachsenen Person abholen lassen. Sie erhalten nach der Untersuchung einen schriftlichen Untersuchungsbefund und eine Anweisung zu welcher Uhrzeit Sie die Praxis verlassen dürfen. Sollten Sie die Praxis früher als empfohlen verlassen, tun Sie das gegen ärztlichen Rat und auf eigenes Risiko. Wir weisen Sie auf die damit möglicherweise verbundenen Risiken, insbesondere die erhöhte Sturz- und Unfallgefahr mit Eigen- und Fremdgefährdung ausdrücklich hin.

Aktive Verkehrsteilnahme und ähnliches

Sie dürfen für mindestens 12 Stunden nach Ende der Sedierung nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, insbesondere kein KFZ führen, kein Fahrrad, Motorrad oder Ähnliches fahren.

Allgemeine Verhaltensregeln:

Sie sollten keine Maschinen bedienen, keinen Alkohol trinken und keine wichtigen und rechtlich bindenden Entscheidungen am Untersuchungstag treffen. Die Arbeitsfähigkeit ist in der Regel am nächsten Tag wieder gegeben außer für Berufskraftfahrer, Piloten und ähnliche Berufe. Sie sollten sich am Untersuchungstag nicht sportlich betätigen.

Medikamente:

Nach der Endoskopie können Sie Ihre Medikamente wieder wie vorgeschrieben einnehmen. Bei bestimmten Blutverdünnungsmitteln (Marcumar, neue orale Antikoagulantien) werden wir Ihnen genaue Anweisungen geben.

Informationen zu Komplikationen:

Da bei endoskopischen Untersuchungen Luft bzw. CO₂ in Magen oder Darm eingelassen wird, ist ein gewisses Maß an Blähungen nach den Untersuchungen normal. Auch leichte Bauchschmerzen können einmal nach den Untersuchungen auftreten. Diese sollten sich aber innerhalb von einigen Stunden nach der Untersuchung wieder zurückbilden.

Grundsätzlich kann es aber nach endoskopischen Untersuchungen, insbesondere, wenn Polypen entfernt wurden, zu Komplikationen (wie zum Beispiel Blutungen oder Darmwandverletzungen) kommen. Sollten Sie unter anhaltenden oder gar zunehmenden Bauchschmerzen nach der Endoskopie leiden oder blutig erbrechen oder Blut bzw. schwarzen Stuhl aus dem After verlieren, möchten wir Sie bitten, sich umgehend mit uns unter der **Notfallnummer 0176/20394133** in Verbindung zu setzen. Sollten Sie uns nicht erreichen, müssen Sie die Erste Hilfe eines Krankenhauses aufsuchen oder einen Notarzt holen.